



Aktenzeichen: 40/Ho/Le

Datum: 26.08.2026

Hinweis: XVIII/1090

Beratungsfolge: Stadtrat

Einleitungsbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes des Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH)

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Ausschreibung zur Sanierung des Sportplatzes des Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation (PIH) wird eingeleitet.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntrnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
☐	☐ siehe Rückseite:	☐	☐	☐				

Begründung:

Die Sportanlage wurde im Jahr 2008 durch den Bezirksverband Pfalz errichtet. Seitdem wird sie intensiv genutzt, insbesondere durch die Frankenthaler Vereine Schwarz-Weiß Frankenthal, Vatanspor Frankenthal, GSC Frankenthal sowie durch das Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation. Die Vereine bilden hier die Hauptnutzergrouppe des Platzes.

Aufgrund der hohen Beanspruchung zeigen sich mittlerweile deutliche nutzungsbedingte und systematische Verschleißerscheinungen, die eine Sanierung des Sportplatzes erfordern.

Mit der Ausarbeitung der Planung zur Sanierung des Sportplatzes PIH wurde der Landschaftsarchitekt Dipl. Ing. Udo Orfgen beauftragt.

Beschreibung der geplanten Maßnahme

Das vorhandene Kunststoffrasenspielfeld wird erneuert. Dazu wird zunächst der alte Kunststoffrasenbelag samt Infill (Sand und Kunststoffgranulat) ausgebaut, getrennt und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz verwertet. Spielfeldtore, Eckfahnen und Fundamente werden abgebaut und entsorgt. Neue Fundamente für Tore und Eckfahnen werden errichtet.

Die Elastikschicht des Spielfeldes wird partiell instandgesetzt, wobei beschädigte Teilbereiche, vor allem in stark beanspruchten Zonen wie Torräumen und Strafräumen, ausgeschnitten, erneuert und um eine zusätzliche 15 mm starke Elastikschicht ergänzt werden, um die sportliche Funktion sicherzustellen. Dabei werden auch betroffene Tragschichtbereiche erneuert.

Anschließend erfolgt der fachgerechte Einbau des neuen Kunststoffrasensystems inklusive Verlegung, Verbindung der Bahnen, Spielfeldlinierung und Sandverfüllung. Die Spielfeldausrüstung wird montiert, defekte Ballfangnetze der Zaunanlagen ersetzt.

Die angrenzenden Vegetationsflächen bleiben erhalten, Wurzeleindringungen werden mittels Suchgrabungen untersucht und Maßnahmen zum Schutz der Sportfläche festgelegt.

Zum Abschluss wird der Pflasterbelag der Baustellenzufahrt aufgenommen, der Oberbau reguliert und der Pflasterbelag wieder fachgerecht verlegt, um die Verkehrssicherheit sicherzustellen.

Vorgesehene Terminschiene

Nach derzeitigen Planungsüberlegungen soll die Baumaßnahme unter Berücksichtigung der witterungsbedingten Rahmenbedingungen schnellstmöglich umgesetzt werden, um den Nutzerinnen und Nutzern zeitnah wieder ein verkehrssicheres Spielfeld zur Verfügung stellen zu können.

Zuwendung

Die Sanierung des Sportplatzes ist dem Grunde nach aus Landesmitteln im Rahmen des sogenannten „Goldenen Plans“ förderfähig. Es kann mit einer Zuwendung in Höhe von 140.000,- € für die Sanierung des Platzes selbst gerechnet werden. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sieht hierbei einen Fördersatz von 50 % vor, wobei ein Höchstbetrag für die förderfähigen Kosten der Sanierung eines Kunstrasenplatzes in Höhe von 280.000,- € festgelegt ist. Darüber hinaus sind 50 % der Kosten für begleitende Arbeiten rund um den Platz ebenfalls förderfähig.

Der Förderantrag wird derzeit erarbeitet und eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Durchführung der zu fördernden Maßnahme erst nach Erhalt des entsprechenden Bewilligungsbescheides begonnen werden darf.

Kosten

Gemäß der Kostenberechnung betragen die Kosten für die Sanierung des Sportplatzes PIH 735.038,84 €.

Die hohen Kosten ergeben sich insbesondere aus den unvorhersehbaren Aufwänden bei Suchgrabungen zur Ortung und fachgerechten Entfernung von Baumwurzeln, der notwendigen Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen für die stark beanspruchte Baustellenzufahrt, den baubegleitenden labortechnischen Prüfungen des Sportbodens sowie den aktuell erheblich gestiegenen Entsorgungskosten für Kunststoffe und Kunststoffgemische sowie den deutlichen Erhöhungen der Spritpreise, die sich unmittelbar auf die Transport- und Maschinenkosten auswirken.

Für die Sanierung des Sportplatzes hat die Stadtverwaltung Baukosten im Haushalt 2026 bei Produkt 4211 Leistung 421101 Konto 096 Projekt 2013 (Sanierung Sportplätze) eingeplant.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Kostenneutral
- ☐ zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich €
- X zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich 735.038,84 €
 - X Haushaltsmittel stehen bei Produkt 4211 Leistung 421101 Konto 096 Projekt 2013 im Haushalt 2026/2027 zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
 - ☐ Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

X neutral

☐ positiv

☐ negativ

Handlungsalternativen: keine